



Gemeinde *Info* Schleißheim

Berichte und amtliche Mitteilungen der Gemeinde Schleißheim

Folge 4 / Juni 2005

Einladung zum

Nordic - Walking

mit der Nordic-Walking Instructorin

Andrea Pilz



Wann: 25.06.2005 von 17:00 – 18:30

Wo: Sportplatz Schleißheim (Parkplatz)

Inhalt: Erlernen der richtigen Technik
Testmöglichkeit von Nordic-Walking Stöcken

Kosten: € 3,- Unkostenbeitrag (Jeder Teilnehmer erhält einen € 10,-
Gutschein der Fa. Sport Eybl zum Einlösen in der Nordic-
Walking Abteilung)

Anmeldung bei Claudia Stadlmayr unter Tel. 0664/4155390

aus dem Inhalt

- Aus dem Gemeinderat
- Lärmschutzverordnung
- Mutterberatung
- Kinderferien - Reiseinfos
- Reisepassausstellung
- OÖ Zukunftspreis
- Steuersprechtag
- Sprechtag Volksanwalt
- Erosionsschutzförderung
- Waldbrandverordnung
- Wachkörperreform
- Schulaktivitäten
- Musikvereins-Info
- Volleyballturnier
- Fußballer- und UTC-News
- Landschaftserhebung
- Sicher im Urlaub
- Altenhilfekurs
- Zahnärztliche Notdienste
- Ärzte-Apotheken-Bereitschaft

gemeinde@schleissheim.ooe.gv.at

www.schleissheim.at

Aus der Sitzung des Gemeinderates

- Die **Straßenbauarbeiten** für den **Westanschluss Am Weiher – Scherau** (Bauereckerberg) mit Kosten von rund 15.000 € und die Belagsarbeiten (einschließlich Entwässerung) in der **Verdistraße** mit Kosten von rund 65.000 € wurden der Fa. Swietelsky aus Linz übertragen.
- Für ein **Landesdarlehen** in der Höhe von € 6.100 zum Bau der **Abwasserbeseitigungsanlage BA 03** (Kanalisation Forsting-Verdistraße, Verlängerung Am Weiher, Scherau, Verlängerung Dorfstraße) wurde der Schuldschein genehmigt.
- Die formelle Abwicklung einer Landesförderung für den Bauabschnitt 17 des Abwasserverbandes Welser Heide wurde genehmigt.
- Eine **Lärmschutzverordnung** für das gesamte Gemeindegebiet wurde beschlossen.
- Zur Anbringung von **Werbevitrienen am Buswartehäuschen Forsting** wurde ein Mietvertrag mit der Visiomedien Kommunikationsdienstleistung GmbH & Co KG aus Linz genehmigt.
- Der Beitritt zum Verein **Regionalstiftung Welser Land** wurde beschlossen und eine Vereinbarung über einen jährlichen Unterstützungsbeitrag von 50 Cent je Einwohner genehmigt. Aufgabe der Regionalstiftung ist die Beratung und Unterstützung von Personen, die ihren Arbeitsplatz verlieren oder bereits verloren haben und die Beratung von Unternehmen, die Arbeitskräfte suchen.

Lärmschutzverordnung

des Gemeinderates der Gemeinde Schleißheim vom 15. Juni 2005 über Beschränkungen zum Schutz vor ungebührlicherweise störendem Lärm. Aufgrund des § 4 des Oö. Polizeistrafgesetzes, LGBl. 36/1979 wird verordnet:

§ 1 Zur Abwehr von das örtliche Gemeinschaftsleben ungebührlicherweise störendem Lärm ist die Verwendung oder der Betrieb folgender Lärmquellen verboten:

- a) Rasenmäher und Rasentrimmer mit Elektro- oder Verbrennungsmotoren, sofern sie nicht im Rahmen eines Gewerbe- und Industriebetriebes Verwendung finden. Das Verbot gilt an Samstagen ab 18 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen zur Gänze im gesamten Gemeindegebiet der Gemeinde Schleißheim
- b) Modellflugkörper mit Verbrennungsmotoren, soweit nicht ohnehin eine Bewilligung nach § 129 Abs. 1 Luftfahrtgesetz, BGBl 253/1957 idF BGBl I 898/1993, erforderlich ist. Das Verbot gilt an Samstagen ab 18 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen zur Gänze im gesamten Gemeindegebiet der Gemeinde Schleißheim
- c) Modellflugkörper mit Verbrennungsmotoren, soweit nicht ohnehin eine Bewilligung nach § 129 Abs. 1 Luftfahrtgesetz, BGBl 253/1957 idF BGBl I 898/1993, erforderlich ist, oder sonstige Modellfahrzeuge, soweit sie tatsächlich Lärm verursachen, an allen Tagen der Woche zur Gänze auf und über folgenden Flächen: Friedhof und Öffentliche Spiel- und Sportplätze der Gemeinde Schleißheim

§ 2 Die im § 1 lit. a) angeführten Verbote erstrecken sich nicht auf die ortsübliche land- und forstwirtschaftliche Produktion.

§ 3 Wer einem Verbot gemäß § 1 zuwiderhandelt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist gem. § 10 (2) lit. a) Oö. Polizeistrafgesetz, LGBl 36/1979, von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis 360 Euro zu bestrafen.

§ 4 Diese Verordnung wird gemäß § 94 Abs. 3 Oö. Gemeindeordnung 1990, LGBl 91/1990 idGF, durch zweiwöchigen Anschlag an der Gemeindeamtstafel kundgemacht und tritt am 30. Juni 2005 in Kraft.

Wir gratulieren

Zur Eheschließung:

Simone Maier und Michael Wimmer

Allhaming 10/6

Petra Purrer und Reinhard Gerber

Am Weiher 3

Alexandra Albert und Tommy Schmidjörg

Wels

Unsere ältere Jubilarin:

Karoline Kaiblinger, Welser Straße 45

85 Jahre

Goldene Hochzeit:

Jakob und Elisabeth Werni,

Traunstraße 43

Unser jüngster Gemeindegänger:

Stephan Thorsten Ringer, Verdistrasse 11

Mutterberatung

Die Mutterberatung im Juli entfällt
nächster Termin: **8. August 2005**

um 16 Uhr im Schulgebäude

(Eingang Kindergarten)



Ferienaufenthalte für Kinder

Ferienkataloge verschiedener Organisationen, die Ferienaufenthalte für Kinder anbieten, liegen im Gemeindeamt auf.

Sommer - Sonne - Reisezeit

Zu diesem Thema wurde vom Land Oberösterreich ein medizinischer Ratgeber für zu Hause und ferne Länder erstellt, der am Gemeindeamt aufliegt.

Infos über richtigen Sonnenschutz, Baderregeln und Reiseempfehlungen erhalten Sie auch unter www.land-oberoesterreich.gv.at/themen/Gesundheit.

Jubiläumsjahr 2005

Im Jubiläumsjahr 2005 gedenkt das Kulturland Oberösterreich der drei großen Jubiläen: 60 Jahre 2. Republik – 50 Jahre Staatsvertrag – 10 Jahre EU-Mitgliedschaft.

Auch anderswo werden runde Geburtstage gefeiert, so auch im Stift Schlierbach, das in diesem Jahr seinem 650-jährigen Bestehen eine Sonderausstellung widmet.

Erstmals werden die bedeutendsten Kunstschätze und Sehenswürdigkeiten des Stiftes in einer gemeinsamen Ausstellung in den teils frisch restaurierten Räumlichkeiten präsentiert, die sonst der Öffentlichkeit nicht zugänglich sind.

Infomaterial zu den Gedenkfeiern und Ausstellungen liegt im Gemeindeamt auf.

OÖ. Zukunftspreis 2005

Oberösterreich ist ein innovatives Land: Kreativität und Mut zu Neuem haben unser Bundesland schon in den vergangenen 60 Jahren zu einer Spitzenregion in Europa gemacht. Um auch in Zukunft erfolgreich zu sein, gilt es, Talente zu fördern und gute Ideen vor den Vorhang zu holen.

Daher wurde bereits 2003 der öö. Zukunftspreis „ZUP“ ins Leben gerufen. Damit sollen kluge Ideen und innovative Projekte, vor allem aber die klugen Köpfe, die dahinter stecken, prämiert werden. Der „ZUP“ wurde auch heuer wieder ausgeschrieben und er wird wiederum in folgenden drei Kategorien vergeben:

1. „Innovatives Zukunftsland“
2. „Sozialland Oberösterreich“
3. „Nachhaltige Lebensqualität“

Dazu kommt aus Anlass des heurigen Jubiläumsjahres eine Sonderkategorie: „Jahr der Identität – 60 Jahre II. Republik, 50 Jahre Staatsvertrag“

Für jede der drei Hauptkategorien wird je ein Preis in der Höhe von 5.000 Euro vergeben. In der Sonderkategorie werden 3 Preise zu je 500 Euro ausgeschrieben.

Die Einreichfrist läuft bis zum 15. Juli 2005. Alle Details sind einem Folder zu entnehmen, der am Gemeindeamt aufliegt.

Steuersprechtag

Jeweils am ersten Mittwoch im Monat, von 13.00 bis 15.00 Uhr, wird beim Magistrat Wels, Traungasse 6, eine kostenlose steuerliche Erstberatung angeboten.

Nächste Termine:

6. Juli 2005

WP und StB Mag. Günter HASLBERGER, Grieskirchen, und StB Friedrich RANGER, Wels

4. August 2005

BP und StB Manuela SCHMID, Wels, und StB Mag. Thomas WINTERSBERGER, Wels

Reisepassanträge für Minderjährige

Reisepassanträge für mündige Minderjährige (Vollendetes 14. Lebensjahr)

Für den Fall, dass eine Person ab dem 14. Lebensjahr selbständig einen Reisepass bei der Gemeinde beantragt, ist die Zustimmung des gesetzlichen Vertreters auf dem Antragsformular erforderlich.

Reisepassanträge für unmündige Minderjährige (Personen unter 14. Lebensjahr)

Nachdem dies nicht eine geringfügige Angelegenheit des täglichen Lebens betrifft, ist auf jeden Fall der gesetzliche Vertreter allein und ausschließlich Antragslegitimiert.

Wichtiger Hinweis:

Wenn die Kinder bzw. Jugendlichen einen eigenen Reisepass erhalten ist in den Reisepässen der Eltern bzw. des Elternteiles die Streichung des bzw. der Kinder vornehmen zu lassen. Dies erfolgt durch die Bezirkshauptmannschaft Wels-Land gebühren und abgabefrei.

Reisepassaustellung an Samstagen beim Magistrat Wels

An den nachfolgend angeführten Samstagen bietet das Passservice der Stadt Wels jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr auch Schleißheimer Bürgern die Ausstellung eines Reisepasses an:

18. Juni 2005	09. Juli 2005
25. Juni 2005	16. Juli 2005
02. Juli 2005	23. Juli 2005

Sprechtag der Volksanwaltschaft

Am **Mittwoch, 6. Juli 2005** findet in der Zeit von **9.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus der Stadt Wels**, Traungasse 6, EG. Zimmer 22, der Sprechtag von **Volksanwalt Dr. Peter Kostelka** statt.

Anmeldung erforderlich!

Tel. 0800 223/111 kostenlos

Kostenlose Matura für Gemeindebürger!

Neustart im Herbst!

Das Linzer Abendgymnasium startet im September mit 2 neuen Klassen. Der Schulbesuch ist kostenlos, und auch die verwendeten Schulbücher werden im Rahmen der Schulbuchaktion fast gratis abgegeben. Die Kandidaten werden wahlweise im Abendunterricht oder im Fernstudium mit Kontaktphasen in bis zu 9 Semestern zur Matura geführt.

Etwaige Noten aus Oberstufenjahren mittlerer und höherer Schulen werden angerechnet.

Nähere Informationen: www.abendgymnasium.at (Standort Linz), bzw. Tel. 0732-772637-33

Förderung von Erosionsschutzmaßnahmen

Für die Aussaat von Zwischenfrüchten, welche über den Winter 2005/2006 stehen bleiben, gewährt die Gemeinde Schleißheim eine Förderung an landwirtschaftliche Betriebe.

Ziel dieser Förderung ist die Verbesserung einer gesunden Bodenstruktur, welche eine Verringerung der Erosion und eine Verbesserung des Grundwassers zur Folge hat.

Anträge zur Teilnahme an dieser Gemeindeförderung für Erosionsschutzmaßnahmen können **bis spätestens 31. Oktober 2005** eingereicht werden. Antragsformulare samt Richtlinien sind im Gemeindeamt erhältlich bzw. können auch von unserer Homepage www.schleissheim.at herunter geladen werden.

Verordnung zum Schutz vor Waldbränden im Bezirk Wels-Land

Auf Grund des § 41 Abs. 1 Forstgesetz 1975, BGBl. Nr. 440, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 83/2004, wird von der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land verordnet:

§ 1

In allen Waldgebieten des politischen Bezirkes Wels-Land ist jegliches Feueranzünden sowie Rauchen im Wald und in dessen Gefährdungsbereich verboten. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

§ 2

Ausgenommen von diesem Verbot ist das Verbrennen von Rinde und Ästen durch den Waldeigentümer oder seinen Beauftragten,

sofern es sich um Maßnahmen handelt, die zur Bekämpfung der Massenvermehrung von Forstschädlingen im Sinne des § 3 Abs. 1 der Forstschutzverordnung, BGBl. II Nr. 19/2003, erforderlich sind.

§ 3

Die Nichtbeachtung dieser Bestimmungen gilt als Verwaltungsübertretung nach § 174 Abs. 1 lit. a Z. 17 des Forstgesetzes 1975.

§ 4

Diese Verordnung wird durch Anschlag an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land kundgemacht und tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft und mit Ablauf des 31. Oktober 2005 außer Kraft.

Veranstaltungen Juli/August

- 2. Juli - Schleißheimer Petersfeuer, 20 Uhr beim Gemeindeamt
- 16. Juli – Beachvolleyballturnier, Sportanlage Schleißheim
- 28. August – Pfarrfrühschoppen mit Oldtimertreffen

Wachkörperreform - die neue POLIZEI ab 1. Juli 2005

Ab 1. Juli 2005 werden Gendarmerie und Polizei zu einem bundesweit einheitlichen Wachkörper zusammengeschlossen, der den Namen POLIZEI führt. Organisatorische Änderungen erfolgen vor allem im Bereich der Führungsstäbe, der Administration sowie bei den Sondereinheiten und Werkstätten. Hier kommt es im Zuge der Reform zu tief greifenden Zusammenführungen und Umstrukturierungen. Keine Änderungen ergeben sich bei der Arbeit der Beamten vor Ort; die Beamten werden wie bisher Verkehrsunfälle aufnehmen, strafbare Handlungen aufklären und zur Anzeige bringen. Nach außen hin wirksam wird ab 1. Juli 2005 vor allem der Umstand, dass es in Österreich die Bezeichnung

GENDARMERIE nicht mehr geben wird. Der Sicherheitsapparat wird auf Landesebene von einem Landespolizeikommando und auf Bezirksebene von Stadtpolizeikommanden (nur in Linz, Wels und Steyr) und Bezirkspolizeikommanden (in den 15 Bezirken Oberösterreichs) gesteuert. Die sicherheitsdienstliche

Betreuung der Bürger in den Städten und Gemeinden erfolgt ausschließlich durch die Polizisten der örtlichen Polizeiinspektionen. Als äußere Zeichen dieser neuen POLIZEI in Österreich werden sich daher in nächster Zeit vor allem die Dienststellenbezeichnungen, die Uniformierung der Beamten und das äußere Erscheinungsbild der Dienstkraftfahrzeuge ändern.



Die neue Uniformierung der POLIZEI in Österreich

Für den Bezirk Wels-Land sind daher hinkünftig nachstehende Polizeiinspektionen (die bisherigen Gendarmerieposten) zuständig:

Dienststelle	Tel.Nr.	zuständig für die Gemeinden
Polizeiinspektion Gunskirchen	059133-4181	Gunskirchen, Offenhausen und Pennewang
Polizeiinspektion Krenglbach	059133-4182	Buchkirchen, Pichl bei Wels und Krenglbach
Polizeiinspektion Lambach	059133-4183	Aichkirchen, Bachmanning, Edt bei Lambach, Lambach, Neukirchen bei Lambach, Bad Wimsbach-Neydharting und Stadl-Paura
Polizeiinspektion Marchtrenk	059133-4180	Marchtrenk, Holzhausen und Weißkirchen
Polizeiinspektion Sattledt	059133-4184	Sattledt und Sipbachzell
Polizeiinspektion Steinerkirchen	059133-4186	Eberstalzell, Fischlham und Steinerkirchen/Tr.
Polizeiinspektion Thalheim b.W.	059133-4187	Schleißheim, Steinhaus, Thalheim bei Wels

Wie bisher werden Notrufe (133) zu jeder Tages- und Nachtzeit von den geschulten Einsatzbearbeitern der Bezirksleitzentrale in Marchtrenk entgegengenommen und von dort das unverzügliche Einschreiten einer örtlich zuständigen Polizeistreife veranlasst.

Zusammenfassend darf versichert werden, dass sich die bisherigen Gendarmeriebeamten des Bezirkes Wels-Land ab dem 1. Juli 2005 als Polizisten bemühen werden, weiterhin bestmöglich für die Sicherheit im Bezirk zu sorgen.

Bezirkspolizeikommando Wels-Land
Mag. Hermann Feldbacher, Kommandant

Altmedikamente werden kostenlos zurückgenommen

Abgelaufene oder nicht mehr gebrauchte Medikamente können auch in Zukunft von Privatpersonen kostenlos in Apotheken abgegeben werden. Ein neuer Aufkleber (siehe Foto) weist speziell auf dieses Service der Apotheken hin.

Die gesammelten Medikamente werden vorsortiert und Arzneimittel mit gefährlichen Inhaltsstoffen als Sonderabfall entsorgt. Es handelt sich dabei um Medikamente, die bei Krebserkrankungen eingesetzt werden und um Medikamente mit Schwermetallen (in vielen Augentropfen ist Quecksilber enthalten). Bitte auch gebrauchte Spritzen (Blutreste an den Nadeln stellen eine Infektionsgefahr dar) und alte kaputte Quecksilber-Fieberthermometer auf keinen Fall mit dem Restabfall entsorgen.



Der Großteil aller Medikamente aus Haushalten, nämlich 98%, ist biologisch gut abbaubar und stellt für die Umwelt keine Gefährdung dar. Eine gesonderte Erfassung über die Apotheken oder über die Altstoffsammelzentren und Altstoffsammelinseln soll vor allem das Risiko einer missbräuchlichen Verwendung von Altmedikamenten (insbesondere durch Kinder) minimieren.

Viele Apotheken sammeln Medikamente für Hilfslieferungen in Länder, in denen keine ausreichende medikamentöse Versorgung gegeben ist. Wird ein Medikament nicht vertragen, so ist es ratsam, die meist noch volle Packung möglichst bald in einer Apotheke abzugeben.

Einige Tipps zur Trennung von Altmedikamenten:

- ☞ Tabletten in den Blister-Verpackungen in die Apotheken bringen, Überkartons und Beipackzettel mit dem Altpapier entsorgen.
- ☞ Abgelaufene Arzneitees zuhause mit dem Bioabfall, angebrochene oder abgelaufene Lösungen und Hustensäfte über die Toilette entsorgen.
- ☞ Verbandstoffe, Aromaöle, Sonnencremes und Kosmetika sind keine Altmedikamente und gehören zuhause in die Mülltonne. Leere Batterien bitte nicht zur Apotheke, sondern ins Altstoffsammelzentrum oder zur Altstoffsammelinsel bringen.

Weitere Informationen erhalten Sie in allen Apotheken von Wels Stadt und Land; Informationen zur Altstoffsammlung gibt es am Misttelefon 07242/54060 oder unter www.ooe-bav.at/wels-land .

Neue Elektroaltgerätesammlung ab 13. August 2005



Was ändert sich für KonsumentInnen ?

Ab 13. August 2005 können alle KonsumentInnen ihre alten, defekten bzw. nicht mehr gebrauchten Elektrogeräte in Haushaltsmengen unentgeltlich in allen Altstoffsammelzentren in OÖ. abgeben. Es besteht ebenso die Möglichkeit, bei Neukauf eines Gerätes ein ähnliches Altgerät beim Händler unentgeltlich zurückzugeben (1:1 Regelung). Ausgenommen von der Rücknahmepflicht sind Händler mit einer Gesamtverkaufsfläche von weniger als 150 m². Beim Kauf von neuen Geräten entfallen Entsorgungsgebühren oder Pfandbeiträge, die bisher für Kühlgeräte und Lampen eingehoben wurden. Die „alten“ Plaketten oder Gutscheine behalten ihren Wert, die Gelder werden rückerstattet. Zur genauen Abwicklung wird es zeitgerecht noch nähere Informationen geben

Welche Geräte sind betroffen ?

Die neue Elektroaltgeräte-Verordnung (kurz EAG-VO) findet Anwendung auf Geräte, die unter Nutzung von elektrischem Strom oder elektromagnetischen Feldern betrieben werden. Gesammelt wird in fünf Kategorien (Großgeräte, Kleingeräte, Kühlgeräte, Bildschirmgeräte und Lampen), zum Beispiel Geschirrspüler, Rasierapparat, Gefriertruhe, Fernseher und Leuchtstoffröhren.

Ausgenommen von der Verordnung sind Nachtspeicheröfen die auch zukünftig nur kostenpflichtig in den Altstoffsammelzentren (ASZ) abgegeben werden können.

Warum gibt es diese neue Elektroaltgeräte-Verordnung?

Die Mengen an Elektroaltgeräten steigen rasant. Durch technische Innovationen werden Elektrogeräte in immer kürzeren Abständen gegen neue leistungsstärkere ausgetauscht. Schon jetzt werden in den 180 oberösterreichischen Altstoffsammelzentren pro Jahr rund 6.000.000 kg Elektroaltgeräte gesammelt. Eine Verdoppelung dieser Sammelmengen in den nächsten 12 Jahren wird erwartet.

Nur eine sachgemäße Behandlung von Elektroaltgeräten gewährleistet, dass gefährliche Stoffe richtig entsorgt werden, beziehungsweise ein Recycling wertvoller Stoffe stattfindet.

In der neuen Verordnung wird außerdem der Wiederverwendung noch funktionsfähiger Geräte hohe Priorität eingeräumt.

Elektroaltgeräte werden fachgerecht von möglichen Schadstoffen befreit.
Foto:OÖ.LAV



Noch Fragen?

Die Öffnungszeiten der Sammeleinrichtungen und viele weitere Informationen zur Sammlung von Elektroaltgeräten und sonstigen Altstoffen finden Sie unter www.ooe-bav.at/wels-land
Gerne geben die Abfallberater auch am Misttelefon unter (07242) 54060 Auskunft.

GESUND- UND FITWOCHE IN DER VOLKSSCHULE

Vom 18. bis 22.4.2005 stand in der Volksschule bewusst Bewegung und Gesundheit im Vordergrund. In der Pause stärkten sich die Schulkinder und Lehrerinnen überwiegend an Obst und Gemüse. Danach wurde fleißig Seil gesprungen, um bei der Seilsprung-Olympiade einen guten Platz zu erreichen.

Alle Interessierten konnten am 19.4. einen Vortrag zum Thema „Kinder müssen sich bewegen“ besuchen, wo die Zusammenhänge zwischen Bewegung und Lernen erklärt wurden. Leider kamen nur wenige Eltern zu dieser im Projekt „Gesunde Gemeinde“ finanzierten Elternfortbildung.

Am 22.4. gab es als Höhepunkt der Veranstaltung einen Gesundheitstag. In altersgemischten Kleingruppen konnten die Kinder an verschiedenen Stationen tätig werden. Die begeisterten Kids kreierte „hungrige Krokodile“, um später selber davon satt zu werden. Dass der frisch gepresste Power-Drink & der saftige Fitness-Salat wirklich genug Kraft bringen, bewiesen die einmaligen Höchstleistungen beim anschließenden Bewegungsparcour. Das „Hirnfutter“ in Form von Nüssen half beim Ernährungsmaus-Rätsel die Quizfragen zu knacken. Und bei der 1.Hilfe-Station konnten die eifrigen SchülerInnen in spielerischer Form erlernen, wie bei Nasenbluten und Schürfwunden zu reagieren ist.



In der Pause ließen sich alle Kinder die leckeren Köstlichkeiten schmecken. Gestärkt von dieser Power-Jause ging es dann zum gemeinsamen Abschlussfest in den Turnsaal – wo Kinder aus jeder Klasse Kunststücke mit dem Seil vorführten. Musikalisch umrahmt wurde die Feier mit „Bewegungs-Liedern“ vorgetragen vom Schulchor. Alle fleißigen TeilnehmerInnen der Seilsprung-Olympiade erhielten Urkunden und Applaus.

Dass unsere Kinder leicht für Bewegung und gesunde Ernährung zu begeistern sind, zeigte die erfolgreiche Woche – jetzt müssen nur noch wir Erwachsenen mitmachen.

VOLKSSCHÜLER IN SPITAL IM PYRN

Für die 3. und 4. Klasse der Volksschule Schleißheim gab es bereits einen kleinen Vorgeschmack auf die großen Ferien. Ausgelassen kamen die Schüler und Schülerinnen von der 3-tägigen „Projektwoche“ aus Spital am Pyhrn zurück. Trotz dichtem Programm mit viel Informationen und „harter“ Arbeit kam bereits Ferienstimmung auf.



Von Mani Angerer erfuhren wir die Lebensgewohnheiten der Holzfäller und durften einige schwere Arbeiten auch selber ausprobieren. Die Kinder schälten von den Bäumen die Rinde, sägten von dünnen Stämmen Scheiben ab, bohrten Löcher in dicke Äste und durften im Wettkampf die Baumstämme mit dem erst kennen gelerntem Sappel durch das Gras ziehen. Im Museum erfuhren wir dann einiges über Felsenbilder und konnten in der Werkstatt anschließend selber ein Steinbeil, Steinbilder und ein Stoffsackerl mit unserem Namen beschriften.

An einem Vormittag durften interessierte Kinder unter der Aufsicht eines Bergführers die Kletterwand besteigen. Danach informierte uns ein Imker in seinem Bienenschauhaus über das Leben der Bienen.

Damit das Wandern ebenfalls nicht zu kurz kam, wanderten wir zum Gleinker See und bezwangen am nächsten Tag noch die Dr. Vogelgesangklamm. Völlig erschöpft von dieser „Gewalttour“ durften wir es uns dann nach einem guten und reichhaltigen Mittagessen am und im Badeteich gemütlich machen.

Für einen gelungenen Abschluss unserer „stressigen“ Projektstage sorgte Frau Schürer mit einer Geschichte über den Lindenhof mit seinem Glücksvogel.

Musikverein Schleißheim



Am 16. April hat der Musikverein nach mehrjähriger Unterbrechung wieder einen Musikerball erstmals in der Mehrzweckhalle veranstaltet. Die Organisation des Balles hat unsere Saxophonistin Sandra Schmidbauer bravourös geleitet. Das Motto „**Tanz in den Frühling**“ war ebenso ansprechend und passend wie die Dekoration und das gesamte Umfeld des Balles. Die Begeisterung der Musiker bei den Vorbereitungsarbeiten hat sich im Erfolg dieser Veranstaltung wieder gespiegelt. Getanzt wurde bis in die Morgenstunden, begleitet von den Vollblutmusikern der ESCH- BAND und der NEW CHARISMA.



Bedanken möchten wir uns bei allen Sponsoren die uns tat -und finanzkräftig unterstützt haben:

KFZ Pachner; Familie Rosenberger, Bäckerei Meingast; die Raiffeisen-Bankstellen Schleißheim und Thalheim bei Wels, die Gärtnereien Brillinger, Kemle und Malfent; H & H Systems.

Natürlich findet dieser Ball im April 2006 wieder statt. Wir freuen uns heute schon auf Ihren Besuch.

Ein weiteres „anstrengendes“ Wochenende hatten die Musiker beim traditionellen **Maiblasen**. Diese beiden Tage Anfang Mai sind für uns immer mit viel Spaß aber auch mit Anstrengungen verbunden. Es bereitet uns aber immer wieder Wohlgefallen, wenn wir mit unseren dargebotenen Ständchen und ein paar freundlichen Worten sowohl alt eingesessenen wie auch den neuen Einwohnern in Schleißheim Freude bereiten.



Albert Fischerleitner feierte kürzlich seinen 50er - die Musikkameraden stellten sich bei ihrem Obmann mit einem Ständchen ein und überreichten ein kleines Geschenk.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, den Dank für seinen unermüdlichen Einsatz und seine erfolgreiche Arbeit als Obmann auszusprechen.

3. Schleißheimer Beachvolleyballturnier 16. Juli 2005

Am Samstag, 16. Juli 2005 veranstaltet die „Schleißheimer Jugend“ am Sportplatz das dritte Beachvolleyballturnier.

Hinter dem Namen Schleißheimer Jugend verstecken sich Emanuel Maier, Helmut Adelsmair, Thomas Heiß, Johann Knoll, Hannes Austaller, Markus Hobl und Bernhard Adelsmair, die die Veranstalter des Hallen- und Beach- Volleyballturniers sind. Um auch in der Öffentlichkeit einen klingenden Namen zu repräsentieren, haben wir uns auf den einzigartigen Namen „Flying Flip Flops“ geeinigt.



Für das entworfene Logo möchten wir Simone Maier recht herzlich danken.

Weiters möchten wir uns bei der Firma H&H Systems bedanken, die es uns ermöglicht eigene T-Shirts mit unserem Logo drucken zu lassen.

Alle Spieler und Zuschauer sind nach dem Finale recht herzlich zum gemütlichen Ausklang am Sportplatz eingeladen. Geboten werden Cocktails, diverse Bargetränke. Für das leibliche Wohl ist sowohl untertags als auch am Abend bestens gesorgt.

Das Spielfeld ist auf 32 Mannschaften begrenzt, daher werden alle interessierten Schleißheimer ersucht sich so bald als möglich bei Emanuel Maier (Tel. Nr. 0699 / 12030290) anzumelden, um sicher noch um zahlreiche Preise mitkämpfen zu können.



AUF EUER KOMMEN FREUEN SICH DIE

FLYING FLIP FLOPS!



UNION Schleißheim – Sektion Fußball

Auch heuer starteten die Schleißheimer Kicker wieder erfolgreich in die Frühjahrs-saison.

Dank tatkräftiger Unterstützung unserer "Jungen", die wieder frisches Blut in den Fußballverein bringen, gingen wir in 4 Spielen bereits 3 Mal siegreich vom Platz, ein Match endete unentschieden.



FC Schleißheim

Fotos vor dem Spiel gegen Sternwarte Kremsmünster am 3.6.2005

Ergebnis: **4 : 2 Sieg**



Sternwarte Kremsmünster



Ein weiterer Höhepunkt war das bereits traditionelle **Promi-Match** am 11.6.2005.

Unserem Bürgermeister in der Funktion des Unparteiischen ist es wieder einmal gelungen, das Spiel mit einem Unentschieden (5:5) abzupfeifen.

Das anschließende Elferschießen konnten die mit Schachtel-Dress und Schutzhelm gehandicapten Fußballer 4:3 für sich entscheiden.



- ▶ Meisterschaftsbetrieb
- ▶ Kindertraining
- ▶ Freundschaftsspiele
- ▶ Nachwuchssuche



Im Vordergrund der heurigen Tennissaison steht der **Meisterschaftsbetrieb der Männer**. Seit 20. Mai spielen die Senioren 45 + und die Herren in der 2. Klasse gegen Tennisspieler aus der Region um den Aufstieg in die nächste Klasse.

Unter der fachkundigen Leitung von Fredi Austaller und mit intensivem Training kann bei den Senioren 45 + bisher eine sehr erfolgreiche Saison verzeichnet werden.

Die Spiele gegen TC Stadl Paura „1972“ 2, ASKÖ TC Wels 3 und den ESV Wels 1 wurden sensationell gewonnen, wobei in den Einzelbewerben **Fredi Austaller, Georg Bauer, Rudi Bräuml, Hans Gellner und Erich Wagner** als Sieger hervorgingen. Im Doppel bisher hervorragend gespielt haben **Hans Gellner/Erich Wagner sowie Fredi Austaller/Herbert Brandmayr**.

Die Spiele gegen TC Bad Wimsbach 1, UTC Neukirchen b. L.1 und ASKÖ Gunskirchen 1 sind noch ausständig. Trotz des Verlustes eines Meisterschaftsspieler gegen TC Pochino Thalheim 1 wird von einem Klassenerhalt ausgegangen, ja sogar ein Aufstieg in die nächste Meisterschaftsklasse ist durchaus noch möglich! **(Mannschaft Senioren 45+)**.



Mit Kraft und Zuversicht - Eigenschaften, die Jugendlichen einmal eigen sind - stehen die **Herren 2. Klasse A Ost** mitten im Kampf. Gegen URTC Eferding siegten sie klar - **Stefan Schober** im Einzel, im Doppel **Robert Hager/Hannes Austaller** und **Gerald Pfanzagl/Werner Niederberger**. Zum Teil knappe Niederlagen gab es u. a. gegen Union Buchkirchen 2 mit einem 5:7. Den restlichen 3 Meisterschaftsspielen sehen die Jungen mit Kampfgeist und vollem Einsatz entgegen! **(Mannschaft Herren 2. Klasse A Ost)**.



Neben dem Meisterschaftsbetrieb tut sich noch einiges am und rund um den Tennisplatz:

Am **Sportfest** standen interessierten Kindern und Jugendlichen Tennisschläger und -bälle zur Verfügung um sich im Tennisspiel zu testen. Dieses Angebot wurde vielfach begeistert angenommen. **Liebe Eltern, sollte sich Ihr Kind für diesen Ballsport interessieren, gebt ihm die Chance, diesen zu erlernen!** Wir freuen uns über „Nachwuchs“! **Nähere Informationen beim Sektionsleiter Christian Breitwieser (0664 3423 646)**

Das **Kindertraining** ist in vollem Gange. Jeden Dienstag von 17-18 Uhr trainieren interessierte Kinder unter der Leitung von Trainer Andreas Lang, der diese Stunde sehr abwechslungsreich gestaltet. Wer einmal zusieht, merkt sofort den Spaß der Kinder in dieser Stunde!

Am 12. Juni lud der Tennisverein Weißkirchen/Traun zu einem **Freundschaftsspiel** ein. 3 Herren-einzel standen am Programm, von denen eines von **Erich Wagner** gewonnen wurde (3:6, 6:1 und 6:7). Weiters wurden 2 Damendoppel gespielt, welche beide gewonnen wurden – **Doris Hobl/Roswitha Maier** mit 7:6 und 6:2 sowie **Romana Wagner/Lieselotte Fischerleitner** mit 6:3 und 6:1. Der Höhepunkt des Tages aber waren die **Mixed Doppel**, die von **Roswitha Maier/Albert Fischerleitner** mit 6:3 und 6:3 sowie von **Doris Hobl/Ernst Heiß** mit 6:1 und 6:1 gewonnen wurden. Trotz der Erfolge waren am Ende des Tages die Schleißheimer äußerst knapp den Weißkirchner Freunden unterlegen.

Da diese Spiele Spaß bereiteten und von Fairness und Herzlichkeit gekennzeichnet waren, wurde von den Schleißheimern eine Gegeneinladung ausgesprochen – dieses Freundschaftsspiel findet mit Sicherheit eine Fortsetzung auf Schleißheimer Boden!

Naturraumkartierung OÖ - Landschaftserhebung in Schleißheim

Das Land Oberösterreich hat aufgrund des OÖ. Natur- und Landschaftsschutzgesetzes 2001 zur Erfassung aller ökologisch wertvollen Flächen sowie zur Erhebung von wesentlichen landschaftlichen Strukturen eine Biotopkartierung durchzuführen. Da es aufgrund der beschränkten finanziellen, personellen und zeitlichen Ressourcen nicht möglich ist das gesamte Landesgebiet mit so einer detaillierten Erhebung abzudecken, werden Biotopkartierungen primär in festgelegten Schwerpunkträumen durchgeführt. Außerhalb dieser Prioritätsgebiete für Biotopkartierungen kommt die Landschaftserhebung zur Anwendung.

Ursprünglich für die Erfassung naturräumlicher Grundlagen für die Ausarbeitung der örtlichen Entwicklungskonzepte und Flächenwidmungspläne gedacht, entwickelte sich die Landschaftserhebung durch Überarbeitung und inhaltlicher Abstimmung mit der Biotopkartierung zu einem Instrument mit einem breit gefächerten Anwendungsspektrum.

Die Landschaftserhebung Oberösterreich hat zum Ziel, auf rasche Art einen grundlegenden Überblick über die in Oberösterreich vorhandene Ausstattung, insbesondere der Kulturlandschaft, mit landschaftlich und naturräumlich relevanten Strukturelementen und Lebensraumtypen zu geben. Für die verschiedenen Erhebungstypen sind kurze Beschreibungen zur Charakteristik der jeweiligen Aufnahmefläche vorgesehen.

Die Ergebnisse der Landschaftserhebung stellen eine grundlegende Information für die verschiedensten gutachterlichen und planenden Tätigkeiten von Behörden und sonstigen Planungsträgern dar (z. B. für die Erarbeitung der "Natur- und Landschaft - Leitbilder für OÖ"). Bei konkreten Projekten sind jedoch, aufbauend auf der Landschaftserhebung, weiterführende, detaillierte Erhebungen durchzuführen.

Die Bearbeitung der Gemeinde Schleißheim erfolgt im Auftrag der Naturschutzabteilung des Landes Oberösterreich. Die Kosten für die Landschaftserhebung werden vom Land OÖ. getragen. Die Bearbeitung wird beginnend mit Frühjahr/Sommer 2005 über einen Zeitraum von ca. einem Jahr durchgeführt.

Zur Bearbeitung einzelner Erhebungsflächen ist es immer wieder unumgänglich, auch im Privatbesitz befindliche Grundstücke zu betreten. Gem. § 51 Abs. 3 des OÖ. Natur- und Landschaftsschutzgesetzes sind die mit den Erhebungen beauftragten Personen hierzu berechtigt. Diese Personen haben einen Lichtbildausweis sowie eine von der Landesregierung auszustellende Bestätigung mitzuführen und auf Verlangen den betroffenen Grundbesitzern vorzuweisen.

Nach Fertigstellung der Landschaftserhebung werden die Ergebnisse der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Die Bevölkerung von Schleißheim wird ersucht, die Durchführung der Landschaftserhebung im erforderlichen Umfang zu unterstützen.

Sicher im Urlaub

Die schönste Zeit im Jahr soll durch nichts getrübt werden

Hier einige Tipps, um Sie vor unliebsamen Überraschungen zu bewahren

Persönliche Vorbereitungen:

- Dokumente (Reisepass) nicht vergessen, Kopien hinterlegen
- Rechtzeitig Impfungen, Urlaubskrankenschein (je nach Reiseziel) vorbereiten
- Reiseapotheke und Medikamente, die sie regelmäßig einnehmen, einpacken
- Nachbarn, Bekannte zur Nachschau bzw. Postentleerung bitten – auf einem Anrufbeantworter keinen Hinweis auf die Dauer des Urlaubs hinterlassen
- Nicht benötigte Leitungen (Gas, Wasser etc.) abdrehen
- An Gewitter während der Abwesenheit denken (Sturm, Wolkenbruch...)



Wir wünschen einen schönen, erholsamen Urlaub

**Mit dem Euronotruf 112
rufen Sie im Ausland um Hilfe**



Wenn Sie mit dem Auto unterwegs sind:

- Ein Service vor Fahrtantritt hilft Pannen vermeiden
- Erste-Hilfe-Box, Feuerlöscher, Notfallhammer kontrollieren
- Eventuell eine Reiseversicherung abschließen
- Diebstahlschutz durch Sperrstöcke oder Alarmanlagen
- Keine Autopapiere und Wertsachen im Auto lassen, schon gar nicht sichtbar

ANFORDERUNGSKUPON

Der OÖ.Zivilschutzverband hat viele nützliche "Aktuelle Selbstschutztipps" aufgelegt.

Ich bitte um Zusendung folgender Tipps:

- Stück Sicheres Wandern
- Stück Baden ohne Gefahr
- Stück OZON
- Stück Verhalten bei Gewitter
- Stück Selbstschutz bei Sturm
- Stück Wenn's im Tunnel kracht
- Stück Sicher Grillen

Name.....

Anschrift:

.....

.

Der OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND – Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.org

Altenhilfekurs beim Roten Kreuz Wels

Kursbeginn: Samstag, 16. Juli 2005 von 13.00 bis 18.00 Uhr , Kursort Rotes Kreuz Wels,
Kurskosten pro Tag 10,00 €

Kursinhalt:

16.07.2005	„Nicht nur andere werden alt“ – Auseinandersetzung mit dem eigenen Altern, Veränderungen im Alter, der Bewegungsapparat
23.07.2005	Der Schlaganfall – was nun?, richtiger Umgang mit Schlaganfallpatienten, das Herz- Kreislaufsystem, Morbus Parkinson, das Pflegegeld
30.07.2005	Die Zuckerkrankheit, Freiheit und Selbständigkeit im Alter, die letzte Lebensphase, Umgang mit verwirrten Menschen

Anmeldungen bei Frau Sandra Hager, Tel. 07242/2020 4491,
E-mail: sandra.hager@o.rotekreuz.at

Zahnärztlicher Sonn- u. Feiertagsdienst –3. Quartal 2005

<u>Diensteinteilung:</u>	<u>Tel.:</u>	
Dr.Kilbertus Georg Bad Wimsbach, Styriabau V/2	07245 25717	02. und 03.07.2005
Dr.Klinger Manfred Wels, Dragonerstr. 32	07242 47445	09. und 10.07.2005
Dr.Krennmair Gerald Marchtrenk, Linzer-Straße 60	07243 51813	16. und 17.07.2005
Dr.Leitner Gustav Gunskirchen, Pichlerstraße 1	07246 8477	23. und 24.07.2005
Dr.Papakoca Rudolf Wels, Flurgasse 55	07242 69451	30. und 31.07.2005
Dr. Drexler Klaus Buchkirchen, Kreuzlandstr. 23	07242 28350	06. und 07.08.2005
Dr. Mayr Christa Pichl b. Wels, Gemeindeplatz 9	07247 8300	13., 14. und 15.08.2005
Dr. Deuring Erwin Wels, Rainerstr. 6	07242 44780	20. und 21.08.2005
Dr. Nordmeyer Welf Wels, Ferd.-Wiesinger-Str. 11	07242 47286	27. und 28.08.2005
Dr.Papakoca Rudolf Wels, Flurgasse 55	07242 69451	03. und 04.09.2005
Dr. Reichel Johanna Wels, Dr.-Groß-Str. 25a	07242 44245	10. und 11.09.2005
Dr. Sabatakakis Sigrid Gunskirchen, Raiffeisenplatz 3	07246 203 37	17. und 18.09.2005
Dr. Scheurecker Otto Wels, Heubergerstr. 11	07242 43415	24. und 25.09.2005

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Schleißheim
Für den Inhalt verantwortlich: Franz Hobl, Gemeindeamt Schleißheim. Eigendruck.

Apotheken im Bereitschaftsdienst

1 Adler-Apotheke

Stadtplatz 13, Tel. 49 0 16

2 Einhorn-Apotheke

Stadtplatz 5, Tel. 46 4 88

3 Falken-Apotheke

Ecke Salzburger Str./ Schulstr., Tel. 45 4 22
(Lichtenegg)

4 Föhren-Apotheke

Föhrenstr. 15, Tel. 55 9 55 (Noitzmühle)

5 Hubertus-Apotheke

Ferd.- Wiesinger- Str. 12, Tel. 46 7 09 (Vo-
gelweide)

6 Linden-Apotheke

Wimpassinger Straße 34,
Tel. 69 2 90 (Gartenstadt)

7 Schutzengel-Apotheke

Eferdinger Straße 20,
Tel. 47 0 98 (Neustadt)

8 Steinbock-Apotheke

Hans- Sachs- Straße 80,
Tel. 47 4 04 (Pernau)

9 Stern-Apotheke

Bahnhofstr. 11, Tel. 46 7 11

N Apotheke Wels-Nord

Oberfeldstr. 95, Tel. 72 8 22

**G Sonnen-Apotheke Gunskirchen, Welser
Str.6, Tel. 07246/8700**

T Thalheim-Apotheke

Rodlbergerstraße 35, Tel. 43 0 07 (Thalheim)

**M1 Apotheke Zur Welser Heide,
Marchtrenk**

Welser Straße 2,
Tel. 0 72 43/52 2 75

M2 Markt- Apotheke Marchtrenk

Linzer Straße 58
Tel. 0 72 43/54 7 00-0

Die Ärzte des Dienstsprenghels

Dr. Silvia Schrangl, Schleißheim,
Dorfstraße 14 (Tel. 224181)

Dr. Wakolbinger, Weißkirchen,
Untere Dorfstraße 18, (Tel. 07243 / 56158)

Dr. Ardelt, Marchtrenk,
Linzer Str. 9, (Tel. 07243 / 58494 od. 52209)

Dr. Asböck, Marchtrenk,
Linzer Straße 38 (Tel. 07243 / 58570)

Dr. Berghuber, Marchtrenk,
Welser Straße 18, (Tel. 07243 / 52266)

Dr. Berger, Marchtrenk,
Rennerstraße 25, (Tel. 07243 / 52006)

Dr. Geweßler, Marchtrenk,
Kindergartenstraße 29, (Tel. 07243 / 58300)

Urlaub Dr. Schrangl 13. bis 31. Juli 2005

Urlaub Dr. Wakolbinger 31. Juli bis 15. August 2005

Ärzte-Apotheken-Bereitschaftsdienst

JULI		Arzt	Apotheke	AUGUST		Arzt	Apotheke
Fr	1	Dr. Ardelt	5	Mo	1	Dr. Schrangl	6, M1
Sa	2	Dr. Asböck	6, M2	Di	2	Dr. Asböck	3
So	3	Dr. Ardelt	3	Mi	3	Dr. Ardelt	4, M2
Mo	4	Dr. Schrangl	4, M1	Do	4	Dr. Schrangl	2
Di	5	Dr. Berger	2	Fr	5	Dr. Berger	9
Mi	6	Dr. Geweßler	9	Sa	6	Dr. Ardelt	1, M1
Do	7	Dr. Berghuber	1, M2	So	7	Dr. Schrangl	N, T
Fr	8	Dr. Ardelt	N, T	Mo	8	Dr. Asböck	8, G
Sa	9	Dr. Berger	8, G	Di	9	Dr. Schrangl	7, G
So	10	Dr. Wakolbinger	7, G	Mi	10	Dr. Geweßler	5
Mo	11	Dr. Asböck	5	Do	11	Dr. Berger	6, M2
Di	12	Dr. Wakolbinger	6, M1	Fr	12	Dr. Berger	3
Mi	13	Dr. Geweßler	3	Sa	13	Dr. Geweßler	4, M1
Do	14	Dr. Berghuber	4, M2	So	14	Dr. Schrangl	2
Fr	15	Dr. Berger	2	Mo	15	Dr. Berger	9
Sa	16	Dr. Geweßler	9	Di	16	Dr. Berghuber	1, M2
So	17	Dr. Berghuber	1, M1	Mi	17	Dr. Schrangl	N, T
Mo	18	Dr. Asböck	N, T	Do	18	Dr. Wakolbinger	8, G
Di	19	Dr. Berger	8, G	Fr	19	Dr. Berghuber	7, G
Mi	20	Dr. Geweßler	7, G	Sa	20	Dr. Berger	5
Do	21	Dr. Wakolbinger	5	So	21	Dr. Wakolbinger	6, M1
Fr	22	Dr. Ardelt	6, M2	Mo	22	Dr. Ardelt	3
Sa	23	Dr. Berger	3	Di	23	Dr. Asböck	4, M2
So	24	Dr. Wakolbinger	4, M1	Mi	24	Dr. Schrangl	2
Mo	25	Dr. Ardelt	2	Do	25	Dr. Berghuber	9
Di	26	Dr. Asböck	9	Fr	26	Dr. Wakolbinger	1, M1
Mi	27	Dr. Ardelt	1, M2	Sa	27	Dr. Ardelt	N, T
Do	28	Dr. Berghuber	N, T	So	28	Dr. Asböck	8, G
Fr	29	Dr. Wakolbinger	8, G	Mo	29	Dr. Ardelt	7, G
Sa	30	Dr. Ardelt	7, G	Di	30	Dr. Wakolbinger	5
So	31	Dr. Asböck	5	Mi	31	Dr. Geweßler	6, M2

FilmfestiWels

Open air - Kinohits und internationale Gourmetmeile
Kulinarischer Filmsommer von 16. Juni bis 16. Juli 2005 in Wels

Am Welser Minoritenplatz, neben dem historischen Stadtplatz, werden bereits zum 3. Mal auf über 1.200 m² kulinarische Köstlichkeiten aus aller Welt und 31 internationale Kinohits präsentiert.

Auf einer rund 30 m² großen Kinoleinwand laufen ab Einbruch der Dunkelheit (ab ca. 21:45 Uhr) täglich topaktuelle Kinofilme. Begleitet wird das FilmfestiWels von Live-Musikauftritten auf einer eigenen Showbühne. Erstmals findet heuer auch eine Ausstellung alter Filmprojektoren im Veranstaltungsgelände statt.

Rund 3.500 Meter Film pro Rolle

Nicht nur die Auswahl der Filme bürgt für Qualität, sondern auch die Kinotechnik. So werden die Filme wieder mit einem professionellen 35-Millimeter-Kinoprojektor vorgeführt. Es kommen also echte Kino-Filmrollen von 3.000 bis 4.000 m Länge, je nach Spieldauer, zum Einsatz.



Genießen Sie internationale Spezialitäten & Kinohits von 16. Juni bis 16. Juli 2005 in Wels!

Öffnungszeiten der Gastronomiemeile:
täglich von 17 - 24 Uhr

Detailinformation:

Tourist & City Service Wels
4600 Wels, Kaiser-Josef-Platz 22
T: +43 (0)7242 / 434 95
www.filmfestiwels.at

Programmübersicht



Do, 16.6.	Welcome Home	ab 12
Fr, 17.6.	Accordion Tribe	ab 18
Sa, 18.6.	Aviator	ab 14
So, 19.6.	La mala educación	ab 16, OmU.
Mo, 20.6.	Hautnah*	ab 16
Di, 21.6.	Silentium	ab 18
Mi, 22.6.	Die Tür der Versuchung	ab 14
Do, 23.6.	Der dritte Mann*	ab 18
Fr, 24.6.	La faute a Voltair	ab 18, OmU.
Sa, 25.6.	Alles auf Zucker	ab 18
So, 26.6.	Die Reise des jungen Che	jugendfrei, OmU.
Mo, 27.6.	Agata und der Sturm	ab 10
Di, 28.6.	Rhythm is it!	jugendfrei
Mi, 29.6.	Der Manchurian Kandidat*	ab 14
Do, 30.6.	Ray*	ab 12
Fr, 1.7.	Meine Frau, ihre Schwiegereltern und ich*	jugendfrei
Sa, 2.7.	Vom Suchen und Finden der Liebe	ab 12
So, 3.7.	Just a Kiss	ab 12, OmU.
Mo, 4.7.	Balzac und die kleine chines. Schneiderin	ab 18
Di, 5.7.	Die Viertelliterklasse	ab 14
Mi, 6.7.	Die Kinder des Monsieur Mathieu	jugendfrei
Do, 7.7.	Some Like It Hot*	ab 18, OmU.
Fr, 8.7.	House of Flying Daggers	ab 12
Sa, 9.7.	Final Call*	ab 14
So, 10.7.	The Life Aquatic	ab 12, OmU.
Mo, 11.7.	Pieces of April - Ein Tag mit April Burns	ab 18
Di, 12.7.	Die Brautjungfer	ab 14
Mi, 13.7.	Million Dollar Baby	ab 18
Do, 14.7.	Die letzte Nacht des Boris Gruschenko*	ab 18
Fr, 15.7.	Die fetten Jahre sind vorbei	ab 14
Sa, 16.7.	Sideways*	ab 12

Kinokarten-Vorverkauf ab 13. Juni im Tourist & City Service

Kinoeintritt: € 5,-

(mit * gekennzeichnete Filme € 7,-)

Filmbeginn: ca. 21.45 Uhr

OmU. = Originalfassung mit Untertiteln

FILMFESTIWELS



16. JUNI - 16. JULI 2005